

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
1. Einleitung	1
2. Relevanz des Controlling von Informations- und Kommunikationssystemen	15
3. Vom Controlling ‚Klassischer Prägung‘ zum Controlling von Informations- und Kommunikationssystemen	31
3.1. Aufgaben der Revision	31
3.2. Controlling	34
3.2.1. Die Ursprünge eines Controlling von Informations- und Kommunikationssystemen	34
3.2.2. Die Aufgaben eines Controlling von Informations- und Kommunikationssystemen	39
3.2.3. Ein Konzept für ein Controlling von Informations- und Kommunikationssystemen	40
3.2.3.1. Der Stellenwert der Information	40
3.2.3.2. Informationsverhalten des Organisationsmitglieds	41
3.2.3.3. Der semiotische Ansatz als Analyse- und Gestaltungsinstrument	42
3.2.3.4. Der erweiterte Systemansatz als Analyse- und Gestaltungsinstrument	44
3.3. Das Controllingkonzept aus der Sicht des Systemansatzes	46
3.3.1. Das Systemmanagement	47
3.3.2. Der Informationsprozeß	52
3.3.3. Die Informationssystemfunktion	54
3.3.4. Die Anwendungssysteme	55
3.3.5. Die organisatorischen Teilsysteme	55
4. Situationsanalyse – eine empirische Studie	67
4.1. Ausgangssituation und Methode der empirischen Studie	67
4.1.1. Problemstellung	67
4.1.2. Erhebungsmethode	69
4.1.3. Die Konzeption der Meßgrößen	71

4.2. Ergebnisse	72
4.2.1. Controlling-Aktivitäten im Systemlebenszyklus versus Globalanalyse	72
4.2.2. Dynamische Analyse	75
4.2.3. Dokumentation	78
4.2.4. Individualsoftware versus Standardsoftware	80
4.2.5. Risikomanagement	80
4.2.6. Ziele	82
4.2.7. Zielbildung	85
4.2.8. Entscheidungsprozeß	86
4.2.9. Personalqualifikation	86
4.2.10. Beurteilung der verwendeten Erhebungsmethoden	89
4.2.11. Computergestütztes Rechnungswesen als Planungs- und Steuerungshilfe	96
4.2.12. Der Distribuierungsprozeß am Beispiel des PC-Einsatzes	99
4.3. Gesamtbeurteilung	102
5. Fallstudie „Schwachstellenanalyse in der Informationsverarbeitung“	107
5.1. Ausgangssituation und Methode der Fallstudie	108
5.2. Gliederung des Untersuchungsobjekts	109
5.3. Methode der Datenerhebung	111
5.4. Ergebnisse	112
6. Informationsmanagement	121
6.1. Ausgangssituation und Forschungsmethode	121
6.2. Zielaufrichtung – Zielheuristik – Systeminhärenz	124
6.3. Das Konzept des Informationsmanagements	128
6.3.1. Der theoretische Ansatz	128
6.3.1.1. Aufgaben der strategischen Managementebene	129
6.3.1.2. Aufgaben der taktischen Managementebene	132
6.3.1.3. Aufgaben der operativen Managementebene	132
6.4. Der Entwurf von Meßvorschriften	134
6.4.1. Überführung eines Ziels in ein Meßziel	135
6.4.2. Bildung der das Meßziel beschreibenden Meßobjekte	136
6.4.3. Bildung der das Meßobjekt beschreibenden Meßgrößen	137
6.4.4. Bestimmung der Meßpunkte zur Erfassung der Meßgrößen	138

6.4.5. Bestimmung der Meßinstrumente	138
6.4.6. Festlegen der Sollwerte	140
6.4.7. Definieren der Meßformel zum Festlegen der Istwerte	140
6.4.8. Festlegen des zu verwendenden Maßstabs	141
6.4.9. Angaben über die Meßgenauigkeit	141
6.4.10. Meßgrößentransformation zur Ermittlung eines mit dem Sollwert vergleichbaren Istwertes	142
6.4.11. Die einheitliche Beschreibungssystematik, Literaturhinweise und Hinweise sonstiger Art	142
6.5. Das Fehlerbaumkonzept	143
6.6. Die Positionierung der strategischen Ziele und die Bildung von Objekten	145
6.7. Das Sicherheitsstreben	149
6.7.1. Das Sicherheitsstreben auf der strategischen Managementebene	151
6.7.2. Das Sicherheitsstreben auf der taktischen Managementebene	152
6.7.3. Das Sicherheitsstreben auf der operativen Managementebene	154
6.8. Das Durchdringungsstreben	155
6.8.1. Das Durchdringungsstreben auf der strategischen Managementebene	156
6.8.2. Das Durchdringungsstreben auf der taktischen Managementebene	165
6.8.3. Das Durchdringungsstreben auf der operativen Managementebene	168
6.9. Das Anpassungsstreben	169
6.9.1. Das Anpassungsstreben auf der strategischen Managementebene	170
6.9.2. Das Anpassungsstreben auf der taktischen Managementebene	170
6.9.3. Das Anpassungsstreben auf der operativen Managementebene	175
6.10. Das Effizienzstreben	177
6.10.1. Das Effizienzstreben auf der strategischen Managementebene	178
6.10.2. Das Effizienzstreben auf der taktischen Managementebene	179
6.10.3. Das Effizienzstreben auf der operativen Managementebene	180
6.11. Das Risikomanagement	180
6.11.1. Das Risikomanagement auf der strategischen Managementebene	184
6.11.2. Das Risikomanagement auf der taktischen Managementebene	184
6.11.3. Das Risikomanagement auf der operativen Managementebene	186
7. Ein Anwendungsbeispiel für den Entwurf von Meßvorschriften	205
7.1. Ausgangssituation	205
7.2. Das Risikokonzept	205
7.2.1. Die Risikoanalyse	206

7.2.2. Die Bildung von Objekten	209
7.2.3. Die Bildung von Meßvorschriften für die Objekte des Sicherungssystems	212
8. Das Controlling-Informations- und Kommunikationssystem	223
9. Schlußbemerkung	227
10. Literaturverzeichnis	229